

Wir laden Sie sehr herzlich ein
zur

5. Sozialkonferenz Region Braunschweig

„Potenziale für soziale
Innovationen? – Digitalisierung 4.0
in der Sozialwirtschaft“

am Freitag, 29. März 2019,
ab 15:00 bis 19:45 Uhr

Stadthalle Braunschweig
Congress-Saal, Leonhardplatz 1
38102 Braunschweig.



Bezirksverband
Braunschweig e. V.

Gabriele Siebert-Paul
AWO-Präsidiumsvorsitzende



Bezirk Braunschweig

Hubertus Heil MdB
SPD-Bezirksvorsitzender



Michael Kleber
DGB-Regionsvorsitzender

Anfahrt

So erreichen Sie die Veranstaltung:

Stadthalle Braunschweig, Congress Saal
Leonhardplatz 1, 38102 Braunschweig
<https://stadthalle-braunschweig.de/de/anfahrt.html>

Mit den Buslinien 411, 419, 429 oder mit
den Tramlinien 4 oder 5 bis zur Haltestelle
Leonhardplatz (Stadthalle).

Bei Anfahrt mit dem Auto stehen gebühren-
pflichtige Parkplätze (1,00 € je angef. Stunde)
begrenzt zur Verfügung. Adresse für Navigations-
geräte: An der Stadthalle, 38102 Braunschweig
Koordinaten: 52°15'29 N / 10°32'25 O



Fotos Titelseite: SPD.de/SPD-Shop/Bilddatenbank/Fotos: colourbox

Anmeldungen bis Dienstag, 19. März 2019

an den SPD-Bezirk Braunschweig
Schloßstr. 8, 38100 Braunschweig

Tel.: 0531 / 480 98 - 0

Fax: 0531 / 480 98 - 50

E-Mail: Bezirk.Braunschweig@SPD.de

„Potenziale für soziale Innovationen? – Digitalisierung 4.0 in der Sozialwirtschaft“

5. Sozialkonferenz Region Braunschweig Freitag, 29. März 2019 ab 15:00 Uhr



SPD



DGB



Echt AWO. Seit 1919.
Erfahrung für die Zukunft.



„Potenziale für soziale Innovationen? – Digitalisierung 4.0 in der Sozialwirtschaft“

Kaum ein Thema hat in den letzten Monaten die Gemüter so erhitzt wie das Thema Digitalisierung in all seinen Facetten. Die Technik durchdringt unseren Alltag, beruflich wie privat. Im Fokus stehen meist die internationalen Plattformfirmen, die in wenigen Jahren quasi monopolartige Strukturen aufbauen konnten. Mit ihren scheinbar unbegrenzten Servicemöglichkeiten und einem hohen Risikokapital im Rücken machen sie uns das Leben vermeintlich einfach, sind aber in ihren Geschäftspraktiken wenig zimperlich, von Qualitätsansprüchen, Transparenz, betrieblicher Mitbestimmung, tariflicher Bezahlung und Datenschutz ganz zu schweigen. Hier besteht ein erheblicher gesetzlicher Regulierungsbedarf.

In der Sozialwirtschaft sind wir von solchen Zuständen noch weit entfernt. Wir wollen aber auch gar nicht abwarten, bis soziale Dienstleistungen in unserer Nachbarschaft über Vermittlungsplattformen mit Sitz in Kalifornien organisiert werden, die weder Verantwortung für die Qualität der erbrachten Leistung noch für die Arbeitsbedingungen übernehmen.

Die Digitalisierung wird in der Sozialwirtschaft ganz andere Folgen haben als in der Industrie. Die drei Veranstalter stellen sich diesen Fragen und wollen die gesamtgesellschaftlichen und damit auch politischen Folgen aktiv begleiten und dabei viele offene Fragen klären.

Wir möchten deshalb mit Ihnen darüber diskutieren, wollen die Meinungen von Betroffenen, Arbeitgebern, Beschäftigten und Fachleuten hören.

Programm

- 15:00 Uhr **Ankommen der Gäste**
Moderation: **Anne Panter**,
Visualisiererin (Graphic Recording)
- 15:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Ulrich Markurth, Oberbürgermeister
Stadt Braunschweig
- Grußworte der Veranstalter**
Rifat Fersahoglu-Weber,
Vorstandsvorsitzender AWO-
Bezirksverband Braunschweig e.V.
Michael Kleber,
Regionsgeschäftsführer DGB-Region
SüdOstNiedersachsen
- 16:00 Uhr **Digitalisierung in der Sozialwirtschaft: Debattenlagen, Potenziale für soziale Innovationen und Umsetzungsstrategien**
Michaela Evans, Direktorin des
Forschungsschwerpunktes „Arbeit
und Wandel“, IAT Westfälische
Hochschule Gelsenkirchen
- 16:30 Uhr **Aussprache**
- 16:45 Uhr **Workshops**
Workshop 1:
**Überblick über Digitalisierung
in der Region**
Kai Florysiak, Geschäftsführer
Metropolregion GmbH
Workshop 2:
**Digitalisierung und soziale
Innovation**
Christina Kampmann MdL NRW,
SPD-Sprecherin für Digitalisierung
und Innovation

Workshop 3:

**„Arbeitsplätze verändern sich –
Digitalisierung gestalten“**
Sebastian Wertmüller, Geschäftsführer
ver.di-Bezirk Region Süd-Ost-Nieder-
sachsen

18:00 Uhr **Pause**

18:15 Uhr **Vorstellung Workshop-Ergebnisse**

18:30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Moderation: **Armin Maus**, Chef-
redakteur Braunschweiger Zeitung
Dr. Carola Reimann, Nds. Ministerin
für Soziales, Gesundheit u. Gleich-
stellung

Hubertus Heil MdB, Vorsitzender
SPD-Bezirk Braunschweig und
Bundesminister für Arbeit und
Soziales

Michaela Evans
Rifat Fersahoglu-Weber
Sebastian Wertmüller

19:15 Uhr **Fragen aus dem Publikum an das
Podium**

19:45 Uhr **Rückblick in Bildern**
Schlusswort Hubertus Heil MdB
Come together

20:45 Uhr **Ende**